

## Fußball

## Thomas Zeller tritt vom Trainerjob zurück

**SCHLACHTERS (flo)** - Thomas Zeller ist als Trainer des A-Ligisten TSV Schlachters zurückgetreten. Grund hierfür ist die anhaltende Erfolgslosigkeit.

Sieben Spiele, null Punkte – so lautet die ernüchternde Bilanz der Schlachterner Kicker. „Der Erfolg hat sich nicht so eingestellt, wie ich mir das vorgestellt habe“, sagt Thomas Zeller. „Ich musste etwas machen, denn so konnte es nicht weitergehen. Die ganze Sache hat mich auch privat belastet.“ So liefen auch alle Überredungsversuche des Vorstandes, Zeller zum Bleiben zu bewegen, ins Leere. „Es ist aber nicht so, dass ich das sinkende Schiff verlasse“, betont Zeller. „Bis zur Winterpause werde ich auf jeden Fall dem Verein als Spieler zur Verfügung stehen.“

Bis auf weiteres wird die Mannschaft von Schlachters' Fußballchef Josef Kern betreut.

## Volleyball

## Heimpremiere fürs Landesliga-Team

**LINDAU (wh)** - Nachdem die männliche B-Jugend des TSV Lindau mit einem 2:0-Auswärtserfolg in die württembergische Landesliga gestartet ist, empfangen die Inselstädter heute in der BoGy-Sporthalle den Neuling aus Bad Saulgau. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Bei diesem Spiel handelt es sich um ein Nachholspiel des 1. Spieltages, da Saulgau drei Spieler an diesem Wochenende in den Württemberg-Kader abstellen musste. Beide Teams kennen sich noch gut aus früheren Jugendklassen, wobei der TSV in der Vergangenheit meist die Oberhand behielt. Doch Trainer Werner Heimpel schätzt den Nachwuchs des letztjährigen Bundesligisten und Landesliganeulings ähnlich stark ein wie Grafenau-Sindelfingen in der ersten Begegnung. Mit einem Sieg könnte der TSV sogar die Tabellenführung in der württembergischen Landesliga übernehmen, und dort standen die Lindauer Jungs noch nie.

Morgen startet die männliche E-Jugend die Bezirksmeisterschaften 2004/05. Das überaus erfolgreiche Team (Platz 10 in Württemberg) ist personell gleich geblieben, doch auf der Trainerbank hat seit Monatsbeginn mit Sportlehrer Christian Harrer ein neuer Coach Platz genommen. Er wird die erfolgreiche, dreijährige Arbeit von Tobias Zauner fortsetzen und zeichnet sich für die D- und E-Jugendlichen im TSV verantwortlich. Erste Bewährungsprobe für ihn und die TSV-Buben ist in Meckenbeuren-Buch die 1. Spielrunde mit Spielen gegen Gastgeber Brochenzell, Eschach und zwei Teams aus Wulfurt, Österreich.

## Fußball

## Oldies vom ESV kicken und feiern

**LINDAU (Iz)** - Nach alter Tradition treffen sich alle zwei Jahre die ehemaligen ESV-Aktiven aus den goldenen Fußballzeiten der 60er-Jahre. Am Wochenende ist es wieder so weit. War es zuerst der frühere Jugendleiter Günter Freter, der die Gemeinschaft ins Leben rief, so wird sie heute von Gerhard Juchem weitergeführt. Viele kommen von nah und fern zu diesem Treffen. Trotz des fortgeschrittenen Alters wird ein freundschaftlicher Kräftevergleich zwischen den ehemaligen Aktiven und einer älteren AH-Mannschaft des ESV Lindau stattfinden. Spielbeginn ist am Samstag um 15 Uhr im Lindauer Stadion. Danach, um zirka 19 Uhr, findet ein Zusammensein im Gasthaus „Köchlin“ statt.

## Fußball

## Spitzenspiel im Zepelin-Stadion

**FRIEDRICHSHAFEN (Iz)** - Am morgigen Samstag um 15.30 Uhr steigt im Zepelin-Stadion der Friedrichshafen das Spitzenspiel der Fußball-Landesliga: Der VfB Friedrichshafen als Tabellenführer empfängt den SV Baustetten, der als Aufsteiger sensationell den 2. Platz belegt.

Die Friedrichshäfler Kicker freuen sich derzeit über einen tollen Lauf: Nach einem etwas holprigen Saisonstart hat das Team von Trainer Andreas Müller zuletzt sechs Spiele in Folge gewonnen.

## Mountainbike



Im Gesamtklassement die Nase vorn: Alexander Cavallo.

Foto: privat

## Gebrüder Cavallo holen sich Doppelsieg in der Bayernliga

**WILDPOLDSRIED/LINDAU (rvl)** - Beim Endlauf zur MTB-Bayernliga haben sich die Gebrüder Alexander und Florian Cavallo (RV Lindau) in einem kampfbetonten Rennen den Gesamtsieg in ihrer Klasse geholt. Matthias Reichart fuhr sein bestes Rennen der Saison und belegte hochverdient Rang drei.

Der SSV Wildpoldsried steckte eine sehr selektive Strecke ab, die alles bot, was interessante Mountainbike-Rennen ausmacht: künstlich angelegte Rampen, steile Abfahrten, schwierige Singletrailanstiege und scharfe Richtungswechsel. Dazu noch im oberen Bereich angesiedelte Fahrzeiten ließen den Fahrern praktisch keine Verschnaufpause.

Alexander Cavallo (U11) erwischte hinter Robert Schwenk (BT Krumbach) einen sehr guten Start und nistete sich auf dem 2. Platz ein. Kurz vor Schluss war er bei der Überraschung einer Fahrerin etwas unachtsam und bemerkte nicht, dass sich hinter ihm ein Kontrahent heranschlich, der ihn dann auch prompt überholte. Am Ende blieb ihm ein feiner 3. Platz, womit er im Gesamtklassement mit 97 Punkten klar den 1. Platz belegte. Das Rennen der Klasse U13 entwickelte sich zu einem

Zweikampf zwischen dem Austria-Supercupsieger Luis Knabl (RSC Krug) und Florian Cavallo. Beide setzten sich nach dem Start vom Feld ab, und einzig der bayerische Vizemeister Christian Pflug (Wüstenselbitz) vermochte anfangs das Tempo mit Respektabstand mitzugehen. Florian Cavallo wich dem Tiroler drei Runden lang nicht vom Hinterrad, obwohl dieser alle Register zog, um dem Lindauer zu enteilen.

## Gegner deklassiert

Durch das hohe Tempo machten die beiden Kontrahenten ihre Gegner zu Statisten. Etwa 500 Meter vor dem Ziel riss Cavallo das so genannte Sprinterloch auf und versuchte, mit einem großen Geschwindigkeitsüberschuss den Konkurrenten zu überholen. Dieser zog aber im letzten Moment voll auf die andere Seite hinüber, so dass der Lindauer eine Vollbremsung hinlegen musste, um einen Zusammenprall zu vermeiden. Den dabei eingehaltenen Rückstand vermochte der Lindauer nicht mehr ganz aufzuholen und musste sich nach einem Klasserenennen mit dem 2. Platz begnügen. Dennoch holte auch er sich mit drei Siegen und einem zweiten Platz souverän den ers-

ten Platz im Gesamtklassement der Bayernliga.

Im Rennen der U-15-Klasse vertreten Benni Herden und Matthias Reichart die Farben der Inselstadt. Während Herden das Rennen auf Platz drei recht flott anging, war Reichart zunächst auf dem zehnten Platz zu finden. Allerdings kam Reichart auf dem schwierigen Kurs immer besser zu recht und schnappte sich einen Konkurrenten nach dem anderen. Am Ende belegte er den ausgezeichneten 3. Platz, während Benni Herden auf den 8. Platz zurückfiel. Im Gesamtklassement verpasste Reichart den 3. Platz nur um vier Punkte, Benni Herden kam sechs Punkte hinter seinem Teamkollegen auf Platz 6.

In der Jugendklasse gingen Matthias Brinz und Max Brühl für den RV Lindau an den Start. In dem erstklassig besetzten Rennen taten sich beide Lindauer Fahrer sehr schwer. Brinz kam gleich in der ersten Runde schwer zu Fall und verletzte sich dabei. Max Brühl fing sich Gestrüpp ein und musste zwei Mal absteigen, um die Zweige aus der Schaltung zu entfernen. Dennoch kämpfte sich Brinz noch bis an die 5. Stelle vor, fiel dann aber auf den 10. Platz zurück. Brühl belegte knapp dahinter Platz 11.

## Neue Gesetze in Arbeit

## Ziel: Tagespflege stärker fördern

**KREIS LINDAU** - „Das ist die logische Konsequenz von Hartz IV“, so Jugendamtsleiter Patrick Zobel: So wohl auf Bundes- als auch Landesebene gibt es Bestrebungen, mit neuen Kindertagesstättengesetzen verstärkt Betreuungsplätze für unter Dreijährige zu schaffen. Seine Befürchtung: Für Kommunen und Kreis wird es teurer.

Von unserer Redakteurin Evi Eck-Gedler

Tagesbetreuungsausbaugesetz oder kurz TAG heißt die Novelle aus Berlin, die sich den qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren sowie Grundschüler zum Ziel gesetzt hat. Vorerst wurde sie nach Aussage von Patrick Zobel jedoch erst einmal ausgebremst: Diese überarbeiteten Paragraphen des Sozialgesetzbuches VIII sind vor kurzem im Bundesrat gescheitert und würden deshalb nicht vor April nächsten Jahres, eventuell sogar erst im Sommer in Kraft treten.

Wenn nach den Vorgaben der Hartz IV-Reform künftig auch (allein erziehende) Mütter von kleinen Kindern arbeiten müssten (bisher konnten sie bis zum dritten Geburtstag des Nachwuchs Sozialhilfe beziehen und zu Hause bleiben), dann ist es in den Augen von Patrick Zobel nur richtig, wenn Bund und Land verstärkt die Weichen für Tagesbetreuung stellen.

In München (das zu den Bundes-

ländern gehört, die TAG abgelehnt haben wegen der unklaren Finanzlage) arbeitet unterdessen das Sozialministerium an einem neuen Kindertagesstättengesetz, das sowohl Krippen- und Hortrichtlinien, Kindergartengesetz wie auch die Förderrichtlinien „Ein Netz für Kinder“ ablösen soll. „Das Ziel hier ist, alle Formen von Kinderbetreuung in ein Gesetz zu packen“, schilderte Patrick Zobel im Jugendhilfeausschuss. Qualitätssicherung, Kindorientierte Förderung, Bürokratieabbau und Stärkung der Kommunen sind die Eckpunkte, die Bayern dabei gesetzt hat: „Der konsequente Ausbau der Kinderbetreuung gehört zu den absoluten politischen Prioritäten der Staatsregierung“, stellt Familien- und Sozialministerin Christa Stewens im Internet dazu fest.

## Gemeinden stellen Bedarf fest

Nach Zobels Informationen sollen dabei künftig die Gemeinden entscheiden, welche Plätze sie als notwendig anerkennen. München wolle fördern, ohne dass auf die Kommunen künftig Mehrkosten zukommen, was Zobel aber anzweifelt. Für wichtig hält der Jugendamtsleiter, dass es nach diesem neuen Gesetz künftig auch Zuschüsse für Tagespflegeplätze geben soll. Das sei aber verbunden mit der Forderung nach einer Qualifizierung der Tagespflegemütter. Der Jugendhilfeplanungsausschuss will nun in nächster Zeit sich mit den Auswirkungen der neuen Gesetze für den Landkreis Lindau beschäftigen.

## Berufliche Weiterbildung

## Neue bfz-Kurse beginnen

**LINDAU (Iz)** - Im beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) Lindau beginnen im November neue Lehrgänge. Neben grundlegenden EDV-Kursen zu Word, Excel und Powerpoint gibt es jetzt auch Intensiv-Sprachkurse.

Neu ist ein Intensivkurs zu Business-Englisch, der am 10. November beginnt und die Möglichkeit bietet, den international anerkannten TOEIC-Test abzulegen. Der Kurs baut auf Realschulkenntnissen auf. Ebenso gibt es einen „Business-English-Conversation-

Course“ sowie einen Kurs Englisch für Technische Berufe.

„Spanisch für Freizeit und Beruf“ heißt ein Kurs, der einen gründlichen Einstieg in Wortschatz und Grammatik sowie Kultur- und Länderkunde beinhaltet. Er dauert zehn Abende und beginnt am 10. November.

Auskünfte gibt es beim bfz Lindau, Telefon 0 83 82 / 96 51 25 oder per E-Mail an haberstock.manuela@bobwg.bfz.de.

## Schwimmen

## Medaillenflut beim Meeting in Leipzig

**LINDAU (se)** - Beim ersten Internationalen Swim-Meeting der SSG Leipzig war die Schwimmabteilung des TSV Lindau mit elf Schwimmern vertreten. Sie gewannen bei insgesamt 47 Einzelstarts 21 Medaillen – neun davon glänzten golden.

An dem zweitägigen Wettkampf waren die Lindauer Athleten wieder sehr erfolgreich und konnten neun Gold-, sechs Silber- und sechs Bronzemedailen mit nach Hause nehmen. Vor allem die drei Jüngsten, nämlich Angela Aigner, Julia Gregg und Tizian Erckens, konnten das Trainerteam durch ihre hervorragenden Leistungen überraschen. Angela Aigner verbesserte ihre persönliche Bestzeit in allen ihrer fünf Starts. Sie gewann über 100 Meter Schmetterling, 100 Meter Rücken, 200 Meter Freistil sowie über 200 Me-

ter Lagen jeweils den ersten Platz. Bei ihrem fünften Start über 100 Meter Freistil schlug sie nach 1:25,79 Minuten an und sicherte sich so die Silbermedaille. Tizian Erckens gewann über 50 Meter Schmetterling in 0:43,64 Minuten sowie über 100 Meter Brust in 1:43,03 Minuten jeweils den ersten Platz. Über 100 Meter Lagen, 100 Meter Freistil und 200 Meter Freistil holte er Silber. Auch er verbesserte sich bei jedem seiner Starts. Julia Gregg verbesserte ihre Bestzeit über 50 Meter Rücken auf 0:44,69 Minuten. Sie kam dadurch auf den ersten Platz. Auch über 100 Meter Lagen konnte sie siegen. Über 200 Meter Brust gewann sie knapp die Silbermedaille. Vervollständigt wurde ihr Ergebnis durch die zwei dritten Plätze über 100 Meter Brust und 200 Meter Freistil.

Auch Michael Dlugosch konnte sich freuen. Er holte über 100 Meter

Rücken die Goldmedaille in 1:21,87 Minuten. Über 50 Meter gewann er die Silbermedaille. Außerdem kam er in seinen anderen Starts unter die besten Fünf. Weitere Podiumsplätze sicherten sich Katrin Martin über 100 und 200 Meter Rücken, Daniela Kalkbrenner über 100 Meter Brust und Dominik Rau über 50 Meter Brust.

Abgerundet wurde das Lindauer Ergebnis durch die zahlreichen Platzierungen unter den Top 5 von Theresa Kreutle, Sandra Niedermeier, Patrick Dlugosch und Michael Ziegler. Auch sie verbesserten sich in vielen Starts, so dass insgesamt 34 persönliche Rekorde aufgestellt wurden. Mit diesem Ergebnis waren auch Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs und der technische Leiter Peter Hämmerle sehr zufrieden, so dass alle zuversichtlich bei den kommenden Wettkämpfen an den Start gehen werden.

## Basketball

## Herren II verlieren Auftaktspiel

**SONTHOFEN (Iz)** - Nichts zu holen gab's für die Herren II des TSV Lindau beim Auftaktspiel in Sonthofen. Mit 55:84 haben die Lindauer gegen den Meisterschaftsfavoriten verloren.

Die Abfahrt begann unter schlechten Vorzeichen, da man keinen wirklichen Aufbauspieler dabei hatte. Zudem schmerzte der Ausfall von Patrick Rassek. Im ersten Viertel wurden die Lindauer vom schnellen Spiel der Gastgeber überrascht und lagen schnell mit

2:11 zurück. Das zweite Viertel lief um einiges besser und die Lindauer kamen durch gutes Kombinationsspiel bis auf 21:26 heran. Lindaus Center Carsten Hoffmann fand allerdings nicht zu seiner Form, und auch die Offensivbemühungen von Martin Stürmer wurden von den Schiedsrichtern öfters als Offensivfoul interpretiert.

Zu allem Übel drehte Sonthofen jetzt auch noch auf und traf beinahe jede Dreier, begünstigt auch durch die unmotivierte Verteidigung von Lindau. Einziges Highlight war der

„Monsterdunk“ von Martin Stürmer in der Schlussphase. Letztendlich gewann Sonthofen in einem hart umkämpften Spiel verdient mit 84:55.

Wie man einen souveränen Sieg einfährt, demonstrierte dagegen die Lindauer U18 gegen Heising/Kottern. In einem einseitigen Spiel dominierten die Lindauer Korbjäger fast nach Belieben und gewannen am Ende ungefährdet mit 71:46. Besonders überzeugten konnte das kongeniale Duo Matthias Eberhardt (29 Punkte) und Daniel Kugele (20 Punkte).

## Ausstellung



Die Wasserburger Halbinsel hat Rudolf Schmidt-Dethloff zu allen Jahreszeiten gemalt. Seine Bilder sind derzeit in der Wasserburger Galerie zu sehen.

## Aquarelle zart und stark

**WASSERBURG (Iz)** - Arbeiten von Rudolf Schmidt-Dethloff zeigt die Wasserburger Galerie in der Halbinselstraße noch bis Ende Oktober. Zu sehen ist ein Überblick aus seinem Nachlass.

der Bäuerlinshalde. Dort entstanden etliche großformatige Aquarelle mit dem Blick auf Lindau.

Die Bilder in der Galerie zeigen die Wasserburger Halbinsel zu allen Jahreszeiten und in verschiedenen Stimmungen meisterlich umgesetzt, duftige und in mediterranen Farben formal fast aufgelöste Arbeiten aus Italien sowie Blumenstillleben von einer farblichen Pracht, die an seinen Lehrer Kokoschka erinnert. Ein Verweilen in der Galerie lohnt sich, denn Schmidt-Dethloffs Aquarelle haben die Eigenschaft, bei längerem Betrachten immer tiefere Einblicke zu eröffnen.

Die Wasserburger Galerie ist im Oktober von Montag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ein Katalog befindet sich im Internet unter www.schmidt-dethloff.de.